

Ergänzung zur Presseübersicht für Dezember 2015

1. Große Strafkammer (Saal 106)

AK 33/15

Am 4.12. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1977 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge unter Mitführung von Messern sowie Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte vorgeworfen wird.

Am 9.6.2015 soll der Angeklagte 20 verkaufsfertige Bobble Kokain im Besitz gehabt haben. Insgesamt soll es sich um eine Gesamtmenge von knapp 10 Gramm Kokain gehandelt haben. In einer Umhängetasche soll er griffbereit ein Klappmesser und ein Einhandmesser gehabt haben.

Der Angeklagte soll versucht haben, sich der Festnahme durch erhebliche körperliche Gegenwehr zu entziehen.

AK 45/15

Am 8.12. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1986 geborenen Angeklagten aus Frankreich, dem schwerer Raub in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vorgeworfen wird.

In den frühen Morgenstunden des 18.11.2014 soll er mit 2 weiteren Beschuldigten eine Wohnung in Paderborn-Sennelager aufgesucht haben, wobei er die Vorstellung gehabt haben soll, dass die Bewohner über Geld und Drogen verfügten. Es soll jedoch auf Grund einer falschen Zuordnung der Klingelschilder an einer anderen Wohnung geklingelt worden sein. Als ihnen die Wohnung geöffnet worden sei, sollen die drei bewaffneten und maskierten Täter in die Wohnung eingedrungen sein, wobei der geschädigte Zeuge nach einem Faustschlag in das Gesicht zu Boden gegangen sein soll. Mit der Betätigung eines Elektroschockers sei die Herausgabe von Geld und Drogen verlangt worden. Eine im Bad befindliche 2. Zeugin soll mit einer Pistole bedroht worden sein. Es sollen 2 Mobiltelefone und 45.—Euro entwendet worden sein.

AK 43/15

Am 11.12. – mit Fortsetzungen am 18.12. und Terminen im Januar – verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 3 1978 und 1985 geborene Angeklagte aus Paderborn,

denen bandenmäßiger Diebstahl von LKW's in 6 Fällen sowie schwerer Raub vorgeworfen wird.

Beginnend am 11.4.2015 sollen die Angeklagten als Bande in 6 Fällen jeweils komplette Sattelzüge mit Ladung entwendet haben. Tatorte sollen in Korbach, Iserlohn, Lemgo und Siershahn sich befunden haben. Die Ladung soll aus PKW-Reifen aber auch Paletten Getränke bestanden haben. Weiter sollen Elektronikgeräte entwendet worden sein. Die LKW's sollen erheblich beschädigt worden sein; sollen aber später sichergestellt worden sein.

2 Angeklagte sollen am 16.3.2015 nachts auf 2 geschädigte Zeugen getroffen sein. Sie sollen diese geschlagen und ihnen Geld und Papiere entwendet haben.

5. große Strafkammer (Saal 106)

AK 19/15

Am 21.12. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1976 geborenen Angeklagten aus Warburg, dem sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen vorgeworfen wird.

In dem Zeitraum von November 2014 bis Juli 2015 soll der Angeklagte in insgesamt 14 Fällen sexuelle Handlungen an Kindern bzw. Jugendlichen vorgenommen haben, bzw. diese auch an ihm. Er soll in jedem Fall zwischen 15 und 120 Euro an die Kinder bzw. Jugendlichen gezahlt haben.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht